www.scope-online.de

D 30288

SCOPE

Industriemagazin für Produktion und Technik

6 / Juni 2008

Robotik-Trends
Wachsen in die Tiefe

Hoppenstedt Publishing GmbH

Automatisierung

Flexibilität I: Mit der Profinet-Lösung von Weidmüller zum dezentralen Steuerungskonzept. Sechs verschiedene Module mit IO-Anschaltung lassen sich in Realtime-Netzwerken als Slave einsetzen oder sind kompatibel zu IRT-Netzwerken.

Zulieferer

Flexibilität II: Mit den technischen Bürsten von Mink zu Material schonenden Transport- und Handlingsystemen. Der Einsatz mehr oder weniger nachgiebiger Fasern eröffnet ein breites Anwendungsspektrum rund ums Fördern, Führen und Fixieren.

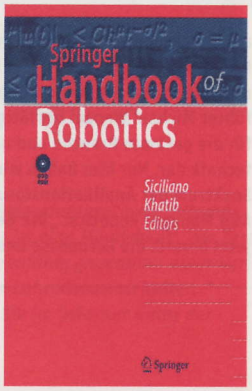
Produktionstechnik

Flexibilität III: Mit den 5-Achsen-Bearbeitungszentren von Hermle die Prozesse optimieren und die Durchlaufzeiten reduzieren. Ein integriertes Roboterhandlingsystem sichert die vollautomatische Beschickung und Entnahme.

ISSN 0936-6962
12,00 Euro

Auf dem Mars

und in den Weltmeeren, in Krankenhäusern, zu Hause und in Schulen - vor allem aber in Fabriken sind sie im Einsatz: Roboter, die Brände bekämpfen, Waren und Güter herstellen, die Zeit sparen und Leben retten. Die Robotik, eine Königsdisziplin der Ingenieurwissenschaft, ist faszinierend für Industrie, Forschung und die breite Öffentlichkeit gleichermaßen. Anlässlich der internationalen Konferenz für Robotik und Automation ICRA im Mai in Pasadena stellte Springer sein neues Springer Handbook of Robotics vor. Von den Grundlagen bis hin zu den gesellschaftlichen Implikationen setzt dieses umfassende Nachschlagewerk Maßstäbe für künftige Entwicklungen und Herausforderungen in dieser Wissenschaftsdisziplin. Das Mammutwerk widmet sich u.a. folgenden Themen: Grundlagen der Robotik; Roboterstrukturen; Tasten und Wahrnehmung; Manipulation und Schnittstellen; Mobile und dezentralisierte Robotik; Menschenähnliche Robotik. Springer Handbook of Robotics, 2.211 Seiten; Sonderpreis bis 31.08.08: 199,95 Euro; ISBN: 978-3-540-23957-4



und Gewichte. Automatischer Vorrichtungswechsel, Werkstückumorientierung/-transfer zwischen den Produktionsschritten und Beladung von Werkstückmagazinen beweisen die Vielseitigkeit unserer Multitalente. Mit dem System TrueView bietet ABB ein System zur berührungslosen 3D-Lageerkennung bzw. zur Identifikation von Bauteilen, das die bewährte ABB- Robotertechnik mit modernster Bildverarbeitungstechnologie kombiniert. Speziell entwickelte Software-Tools ermöglichen Planungssicherheit durch Simulation roboterbasierender Be- und Entladung von Werkzeugmaschinen. Mit dem Werkzeugmaschinenspezialisten Okuma entwickelte ABB eine standardisierte Software-Schnittstelle zur Kommunikation mit der Werkzeugmaschine. Die Bedienung der gesamten Anlage erfolgt über die CNC-Steuerung, dies reduziert die Inbetriebnahmezeit und -kosten, vereinfacht die Anlagenbedienung und erhöht die Produktivität."

Entsprechend dem Hintergrund des wachsenden Interesses an Roboterlösungen erzielten die Hersteller in 2007 überproportionale Umsatzsteigerungen. Gerteiser, ABB, bewertet die Nachfrage im letzten Jahr mit insgesamt sehr gut, und „speziell im Bereich Non-Automotive noch besser als der Markt." Auch Motoman konnte die Roboterstückzahl in 2007 analog zum Markttrend steigern. Heiko Röhrig: „Wir blicken zufrieden auf das vergangene Geschäftsjahr zurück." Besonders profitieren konnte 2007 Reis. Dr. Michael Wenzel: „Im vergangenen Jahr konnte Reis Robotics ein Umsatzwachstum von etwa 30 Prozent erzielen und lag damit noch oberhalb des ohnehin außergewöhnlichen Wachstums der Roboterbranche. Dieses Wachstum basiert natürlich auf einer entsprechend höheren Roboter-Nachfrage, wenngleich festzustellen ist, dass der Anteil des Systemumsatzes überproportional steigt."

Entsprechend optimistisch sind die Erwartungen an 2008. Dr. Michael Wenzel, Reis, bekräftigt: „Auch das Jahr 2008 wird nochmals Steigerungen im Umsatz mit sich bringen. Diese werden wahrscheinlich nicht so hoch ausfallen wie in 2007, aber sicher über dem gesamtwirtschaftlichen Zuwachs liegen. Von daher blickt die Roboterbranche optimistisch ins Jahr 2008." Etwas verhaltener klingt die Prognose von ABB-Manager Gerteiser: „Das gute Investitionsklima wird sicherlich mittelfristig noch anhalten, es wird in Zukunft wie bisher Inverstitionszyklen geben. Durch den weiterhin steigenden Wettbewerbsdruck wird sich die Anzahl der Lieferanten am Markt reduzieren bzw. werden sich Entwicklungsgemeinschaften bilden."

Doch Heiko Röhrig von Motoman, erwartet in 2008 erneut ein starkes Wachstum: „Wir haben ehrgeizige Ziele und gehen davon aus, diese auch zu erreichen. Vom vierten Quartal 2008 bis Ende 2009 werden wir zahlreiche Innovationen in allen Bereichen unseres Produktspektrums und darüber hinaus präsentieren, sodass wir uns erhoffen, überproportional wachsen zu können. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit."

Wir sind auch sehr gespannt und halten Sie auf dem Laufenden!

/Roboteranlagen/

/Kennziffer 340/

ABB Automation, Friedberg, Tel. 06031/85-0, Fax 85-297, www.abb.de/robotics

/Roboterlösungen/

/Kennziffer 341/

Motoman, Allershausen, Tel. 08166/90-0, Fax 90-103, www.motoman.de

/Industrieroboter/

/Kennziffer 342/

Reis, Obernburg, Tel. 06022/503-0, Fax 503-110, www.reisrobotics.de

/Kennziffer 87